

1. Record Nr.	UNINA9910265134703321
Autore	Grell Britta <p>Britta Grell, INURA (International Network for Urban Research and Action), Deutschland </p>
Titolo	Workfare in den USA : Das Elend der US-amerikanischen Sozialhilfepolitik / Britta Grell
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2008
ISBN	9783839410387 383941038X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (475 p.)
Collana	Sozialtheorie
Classificazione	MG 70920
Disciplina	361.973
Soggetti	USA Social Policy Sozialpolitik Politics Workfare America Los Angeles Political Sociology New York Political Science Politik Sociology Amerika Politische Soziologie Politikwissenschaft Soziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 9 Einleitung 11 Einleitung 25 Die offiziellen Zielsetzungen der »Welfare Reform« 32 Die Rezeption der »Welfare Reform« in der kritischen Sozialforschung 43 Einleitung

87 Die Bundesstaaten im US-amerikanischen »Welfare System«	89		
Begrenzung des Leistungsbezugs seit den 1960er Jahren	101 »Post-Welfare States«: Die Sozialhilfepolitik der Bundesstaaten seit 1996		
127 Einleitung	173 New York City	178 Los Angeles	257
Workfare-Regime in New York City und Los Angeles: Ausrichtung und Einfluss der lokalpolitischen Opposition	330 Ausblick	344	
Resumee: Die subnationale und urbane Ebene als Entsorgungsmechanismus	347 A. Abkürzungen	367 B. Quellen und Literatur	371 Backmatter
	471		

---

### Sommario/riassunto

Das »Sozialhilfeproblem« scheint in den USA – anders als in Europa – gelöst, worauf anhaltend hohe Beschäftigungsquoten verweisen. Die Studie stellt diesen Konsens in Frage. Sie untersucht die bislang nur unzureichend verstandenen Hintergründe und Konsequenzen der US-Sozialhilfereform von 1996, die einen radikalen Arbeitszwang für alle Bedürftigen einführt. Es wird erklärt, warum sich mit dieser ›Workfare-Politik‹ die Armut noch verschärft hat. Zudem wird gezeigt, wie Gewerkschaften und soziale Bewegungen auf diese Politik reagiert haben und vor welchen sozialpolitischen Herausforderungen Städte wie New York und Los Angeles zu Beginn des 21. Jahrhunderts stehen.

»In dieser glänzend geschriebenen Arbeit diskutiert Grell die Entstehungsbedingungen und beschäftigungspolitischen Folgen der US-amerikanischen Sozialhilfereform durch den ›Personal Responsibility and Work Opportunity Act‹ von 1996. Überzeugend gelingt es der Autorin, die systematische Verbreitung und Durchsetzung des Workfare-Konzeptes [...] zu beschreiben.«

»Als veröffentlichte Doktorarbeit richtet sich diese Studie vornehmlich an eine akademische Zielgruppe. Doch auch hierzulande könnte sie für engagierte GewerkschafterInnen, MitarbeiterInnen von Wohlfahrtsverbänden und Erwerbslosen-AktivistInnen interessant sein.«

Besprochen in: Zeitschrift für Politikwissenschaft, 17.03.2009

---